

GEMEINDE KATTENDORF

- Bau-, Wege- und Umweltausschuss -

24568 Kattendorf, den 09.05.2017

I 3/ha

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 17 - BAU-, WEGE- UND UMWELTAUSSCHUSS KATTENDORF vom 27.04.2017

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.00 Uhr; Ende: 21.50 Uhr, Kattendorf, Feuerwehrgerätehaus

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

WB Hübner, Karsten (Vorsitzender)

GV Rueck, Marlies, für GV Hamm, Almut

GV Otte, Walter – zugleich Protokollführer

GV Kriemann, Lars

WB Ahrens, Klaus-Armin

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut

GV Barth, Thorsten

GV Müller, Dirk

GV Soukup, Renate

GV Möller, Gunda

GV Lüdemann, Jan Stefam

Herr Dipl.-Ing. Weimar, Jens, W² Ingenieurgesellschaft mbH

Herr Kaiser, Deutsche Glasfaser

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt zu ändern:

TOP 6 wird TOP 7

TOP 7 wird TOP 6

(5:0:0)

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht Glasfaser „Buschweg“
05. Bericht Sanierung L80
06. Aufstellung des Unterstandes beim Feuerwehrhaus und der „Mitfahrerbenke“ im Ortskern
07. Bericht Sanierung Regenwasserkanäle
 - 7.1 Am Vogelbusch
 - 7.2 Buschweg
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Antrag SPD-Fraktion:

- Antrag auf Vorabinformation der Fraktionen bei Baumaßnahmen durch Übersendung eines Exemplars der Architekten-/Ingenieurspläne spätestens mit der Einladung zur Sitzung. **(5:0:0)**

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Die Kommunikation mit dem Vorsitzenden soll telefonisch erfolgen.
- Die Termine für Sitzungen sollen im Voraus geplant werden. Die nächste Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses findet am 1. Donnerstag im Juli statt.
- Die Verkehrszeichen sollen am Wahlsonntag gereinigt werden.

Bürgermeister:

- Am 25. März fand die Dorfreinigung statt. Es waren ausreichend Helfer anwesend. Es wurde weniger Müll als in den Vorjahren gesammelt. Die Einteilung der Helfer wurde von Karsten Hübner gut organisiert. Anschließend gab es einen Imbiss im Feuerwehrgerätehaus. Die gewogene Müllmenge ergab beim WZV 750 kg. Vielen Dank an alle Helfer.
- In der Zeit vom 22. - 24. Februar wurden die Knicks an den Gemeindestraßen geschnitten. Der WZV hat hierfür 2.202,75 € berechnet. Die Arbeiten wurden gut ausgeführt. Das Schnittgut wurde an Sammelplätzen als Unterschlupf für Kleingetier aufgeschichtet.
- Die defekte Einspeisungsleitung für die Straßenbeleuchtung zum Weeden wurde von der Firma Lembcke repariert. Hierfür wurden außerplanmäßig Kosten in Höhe von 5.031,51 € berechnet.
- Die Ursache für den Wasserschaden am Vogelbusch/Dorfstraße 45 wurde nach langem Suchen jetzt gefunden und behoben. Die Altleitung wurde abgeklemmt und das Haus Vogelbusch 25 hat einen neuen Hausanschluss bekommen.
- Von dem Bürger aus der Sievershüttener Straße 32 wurde der Antrag gestellt, am Leegerweg einen Hundekotbeutelspender aufzustellen, da es hier starke Verunreinigungen durch Hundekot gibt. Die Kosten hierfür betragen ca. 375,00 €.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Otte:

- Im Januar sollte im Buschweg ein Ortstermin stattfinden, dieser hat nicht stattgefunden.

GV Müller:

- Das Straßenschild „Buschweg“ muss befestigt werden.

Seite 3

TOP 4: Bericht Glasfaser „Buschweg“

Herr Kaiser von der Deutschen Glasfaser stellt die Versorgung Buschweg vor. Bis zur 20. KW soll eine Entscheidung fallen, ob der Buschweg mit Glasfaser versorgt wird oder nicht.

TOP 5: Bericht Sanierung L 80

Der Bürgermeister berichtet über die Sanierung der L 80.

Herr Weimar stellt die Kanalsanierungen für die L 80 vor. Eine Kostenschätzung für den Teilbereich 2 wird innerhalb der nächsten 2 Wochen erstellt.

Die Kostenschätzung zur Sanierung der Kanäle und Straßeneinläufe in den anderen Teilbereichen beträgt ca. 55.000,00 €. Die Ausschreibung dafür soll über den LBV erfolgen.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss beschließt, dass die im Zuge der Straßensanierung L 80 notwendigen Kanalsanierungen über das LBV SH gemeinsam ausgeschrieben werden. Hierfür ist die Beauftragung einer entsprechenden Kostenübernahmeerklärung (Kst.: 02/5.3.8.10.521110) zwischen LBV SH und der Gemeinde erforderlich. **(5:0:0)**

TOP 6: Aufstellung des Unterstandes beim Feuerwehrhaus und „der Mitfahrerbanke“ im Ortskern

GV Otte bemängelt, dass Unterlagen erst während der Sitzungen verteilt werden und stellt den Antrag, TOP 6 zu verschieben. **(3:2:0)**

Für die Aufstellung der Mitfahrbanke werden 4 Standorte vorgeschlagen:

1. In der Kaltenkirchener Straße gegenüber der Einmündung der Struvenhüttener Straße
2. Ecke Sievershüttener Straße – Am Brahmberg
3. Ecke Dorfstraße – Am Teich
4. Einmündungsbereich Dorfstraße – Kaltenkirchener Straße

Eine endgültige Entscheidung soll in der nächsten Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses gefällt werden.

Der Weiterbau der Banke soll vorerst gestoppt werden.

TOP 7: Bericht Sanierung Regenwasserkanäle

7.1 Am Vogelbusch

Herr Weimar stellt die Sanierung des Regenwasserkanals „Am Vogelbusch“ vor.

Es soll eine Vernebelung der Rohrleitung stattfinden, um die angeschlossenen Grundstücke festzustellen.

7.2 Buschweg

Im Buschweg soll in der 2. Maiwoche ein Ortstermin stattfinden. Herr Weimar stimmt den Termin mit GV Müller ab.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

- Frage zur Regenwasserleitung Buschweg
- Frage zum Unterstellhaus an der Feuerwehr
- Frage zur Protokollführung bei der Einwohnerfragestunde (sie soll so, wie sie durchgeführt wird, nicht korrekt sein).
- Die Straßengräben in der Dorfstraße müssen dringend gereinigt werden.
- Der Wanderweg im Staatsforst Deergraben ist in einem sehr schlechten Zustand. Seit mindestens 8 Jahren sind keine Wanderwege gepflegt worden.
- Frage: Kommen auf die Gemeinde Mehrkosten durch die festgestellten Mängel der letzten Dorfbegehung zu.

Gez.: Walter Otte
Protokollführer